



PRIX LIGNUM: Sechs Projekte wurden national ausgezeichnet

Preis für Holzbau und für Schreinerarbeiten



Gold gibt es in der Kategorie Holzbauten für kreislauffähige Sportbauten in Stadt und Kanton Zürich. (Bilder: zvg)

Der alle drei Jahre verliehene Prix Lignum zeichnet die besten neuen Schweizer Holzbauten und Schreinerarbeiten aus.

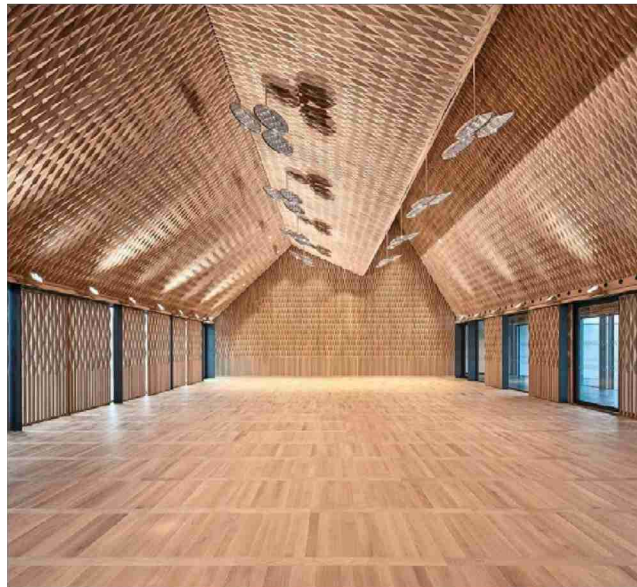
Der Prix Lignum 2024 zeichnet zukunftsweisende Arbeiten mit Holz aus. Der renommierte Preis wurde zum sechsten Mal verliehen und würdigt Projekte, die in den letzten vier Jahren in der Schweiz oder in Liechtenstein entstanden sind. Insgesamt 583 Werke wurden in fünf Regionen eingereicht, darunter Bauwerke, Innenausbauten und Möbel.

Innovativer Holzbau

In der Kategorie Holzbauten erhielt ein modulares Turnhal-

lenprojekt in Zürich ZH die Goldmedaille. Die Sportbauten bestechen durch ihre Demontierbarkeit, clevere Konstruktion und Nachhaltigkeit. Silber ging an die Pappelhöfe in Langenthal BE, die eine Arbeitersiedlung transformieren und vorbildlich verdichten. Eine Fussgängerbrücke in Bulle FR sicherte sich Bronze für ihre architektonische und technische Umsetzung.

In der Kategorie Schreinerarbeiten wurde der Festsaal des Hotels Caspar in Muri AG mit Gold ausgezeichnet. Der Saal beeindruckte durch seine pyramidale Holzstruktur, die nicht nur dekorativ, sondern auch akustisch effektiv sei. Silber ging an den Ausbau des Hauses 8 der Klinik Beverin in Cazis GR, das



Der Festsaal im neuen Drei-Häuser-Hotel «Caspar» in Muri AG erhält Gold in der Kategorie Schreinerarbeiten.

durch die subtile Verwendung von Lärchenholz eine ruhige Atmosphäre schafft. Bronze erhielt eine Küche in Volketswil ZH, die fast ohne Schrauben oder Leim gefertigt wurde und durch ihre innovative Oberflächenbehandlung hervorsteht.

Wegweisende Projekte

Der Prix Lignum zeigt laut den Organisatoren, wie vielseitig und innovativ Holz als Baumaterial in der Schweiz eingesetzt wird. Jedes der prämierten Projekte trage zur Weiterentwicklung der Holzbaukunst bei und unterstreiche die Bedeutung dieses nachhaltigen Rohstoffs für die Zukunft, heisst es in der Medienmitteilung abschliessend. *dha*